

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Gemeinde
St. Laurentius

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann
Kirchplatz 2Telefon 06027 46 12-0
E-Mail pfarrhaus@sankt-
laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2
Telefon 06027/4612-14
E-Mail isabel.westphalen@
bistum-wuerzburg.de

Dr. Joachim Reising

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Julius-Echter-Straße 32
Telefon 06027 4090857Norbert Stein
KirchenpflegerHellbühlstraße 1A
Telefon 06027 68 19

Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus
Marienstraße 55
Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9
Telefon 06027 46 12-46

Haus St. Vinzenz von Paul

Soziale Dienste Kleinostheim
Bassenser Straße 17
Telefon 06027 477-0

Ein Bild vom Frieden

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen. Das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig ans Werk und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden.

Das erste war das Abbild eines ruhigen Sees. In ihm spiegelten sich die gewaltigen Berge, die den See umgaben. Auch die Himmelswolken waren im Wasser zu sehen. Jeder, der das Bild betrachtete, ahnte etwas vom Frieden in der Welt.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten Wolkenberge, man sah den Regen fallen und Blitze zucken und ahnte den Donner. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Kaum einer, der dieses Bild ansah, verstand, warum es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König entdeckte hinter dem Wasserfall einen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest - ganz friedlich.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete es so:

„Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Friede bringt Hoffnung. Frieden heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.“

Diese Geschichte bekam ich zu Weihnachten geschenkt. Und sie begleitet mich hinein in das neue Jahr. In den Nachrichten prasseln jeden Tag viele Bilder von Krieg und Elend auf uns ein. Bilder, die uns eine Menge Kraft kosten, weil sie so schrecklich sind. Da fehlen oft die friedlichen Bilder voller Ruhe und Geborgenheit.

Am 21. Januar erinnern wir uns in unserer Gemeinde an die schlimmen Folgen von Unfrieden und Krieg vor 79 Jahren hier bei uns und lassen uns für hier und heute zum Frieden rufen. Wir wissen nicht, was das neue Jahr mit sich bringt. Konflikte und Kriege wird es weiter geben. Da werden wir weiterhin viele Bilder von Hass und Zerstörung sehen. Hoffentlich finden wir aber auch diese anderen Bilder in unserem Herzen. Bilder des Friedens und der Seelenruhe. Aus denen wir Kraft schöpfen, um der Welt zu zeigen: Wir können auch anders. Wir können auch Frieden.

So wünsche ich von ganzem Herzen ein friedvolles Jahr. Mit Bildern des Friedens im eigenen Herzen. Mit mutigen Schritten zum Frieden in der Welt. Unser Gott des Friedens segne uns und alle Menschen dazu.

Heribert Kaufmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 27. Januar/Sonntag, 28. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Vorabendmesse
Gebetsbitte: Fam. Withauer, Zopke und Kelch
- 9.30 Messfeier
Gebetsbitte: Ernst und Christa Franz, leb. und verstorb., Angeh.

Dienstag, 30. Januar

- 19.00 Messfeier
Gebetsbitten: Michael und Adolf Reinfurth und Großeltern; Raimund Oberle

Donnerstag, 1. Februar

Vorabend des Festes der Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess

- 15.15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul
- 19.00 Messfeier mit Segnung der Kerzen und Erteilung des Blasiussegens
Gebetsbitten: Maria Schütt, leb. und verstorb. Angeh., Erich und Margarete Roth

Samstag, 3. Februar/Sonntag, 4. Februar

Heiliger Bischof Blasius

5. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Wort-Gottes-Feier mit Erteilung des Blasiussegens
- 9.30 Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder und Erteilung des Blasiussegens

Erstkommunionvorbereitung -
„Das Schwesternhaus“

Unsere Schwestern haben alle Kommunionkinder eingeladen, das Haus der Dillinger Franziskanerinnen zu besuchen, um zu sehen, wo sie leben, aber auch beten und Kraft für ihren Dienst schöpfen.

In der kleinen Kapelle stellten Sr. Carissa und Sr. Isabel den Kindern einige Fragen: „Wo ist Gott hier in unserer Kapelle?“ „Welche Personen sind auf den Fensterbildern?“ Gemeinsam beteten alle das Vater unser. Im Wohnzimmer erzählten die Schwestern von den Missionsprojekten der indischen Schwestern und beantworteten alle Fragen der Kinder „Wieso haben die Kinder in Indien kein Geld?“ „Habt ihr hier im Schwesternhaus, jeder ein eigenes Bett und ein Badezimmer?“ „Warum wohnt ihr gemeinsam hier?“ „Seid ihr echte Schwestern?“

Kinder, Gruppenleiter und Schwestern fanden, es war ein interessantes und spannendes Aufeinandertreffen. Ein herzliches Dankeschön allen Schwestern, die sich die Zeit genommen haben und uns freundlich aufnahmen.



Kleinkindgottesdienst

Am Sonntag, 21. Januar ging es um „das kleine Glück“ im Kleinkindgottesdienst. Wir haben das kleine Glück in unserem Spiegelbild gefunden, durften es schmecken, durch liebe Worte haben wir es gehört und durch eine warme Umarmung gespürt. Schön, dass so viele Kinder mitgemacht haben.



Wir laden euch ein, am 29. März (Karfreitag) und am 5. Mai jeweils um 11.00 Uhr wieder dabei zu sein.

Euer Kleinkindgottesdienst-Team

Ministrantenplaketten

Liebe Ministrantinnen, liebe Ministranten, liebe Eltern,

da seit geraumer Zeit nur neue Ministrantenplaketten zur Verfügung stehen und die alten Plaketten auch nicht mehr erhältlich sind, bitten wir all diejenigen, die ihren Ministrantendienst beendet haben, die Plakette im Pfarrhaus zurückzugeben. So haben wir in der Ministrantenschar immer noch ein einheitliches Bild. Vielen Dank im Voraus.

Flohmarkt im Alten Kindergarten

Am **Samstag, 27. Januar von 9.00 - 14.00 Uhr** findet wieder der große Flohmarkt im alten Kindergarten statt. Der Erlös ist für caritative Zwecke bestimmt.

Trauer-Treff im Januar in Wenigumstadt - Gemeinsam die Trauer bewältigen

Der nächste Trauer-Treff findet in Zusammenarbeit mit dem Team aus Wenigumstadt am Sonntag, 28. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim Wenigumstadt, Hauptstraße 3, 63762 Großostheim-Wenigumstadt statt. Zu Begegnungen bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen. Veranstalter im Bachgau sind die katholischen Pfarreien; Ansprechpartnerin: Brigitte Breun, Tel. 06026/994015 oder 0179/5910781.

Am Sonntag, 25. Februar findet der Trauer-Treff wieder in Stockstadt, Dessauer Straße 11b, statt.

Wenn Sie außerhalb der Trauer-Treffen Hilfe und Unterstützung durch ein persönliches Gespräch mit einem unserer Seelsorger/Innen möchten, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden:

Gemeinderferentin Karin Farrenkopf-Párraga, Tel. 403 69 38 oder Email: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer Thomas Abel, Tel. 8131, Email: thomas.abel@elkb.de

Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/416118, Email: hospiz-ab@malteser.org

Auch heuer Exerzitien im Alltag in der Zeit vor Ostern

Wenn ich „Exerzitien“ sage, meine ich ...

eine Auszeit, um Gott in mir und meinem Leben zu entdecken,

ein Zeitfenster aufmachen, um Sinnsucher zu sein,

eine geschenkte Zeit, um neu und wieder durchzuatmen,

eine Leerzeit, die Gott füllen kann,

eine Intensivzeit zum Krafttanken mit Gott und anderen...

Eine Form zur Vertiefung unseres Lebens und Glaubens sind „**Exerzitien im Alltag**“. Viele haben sich schon in den letzten Jahren während der Fastenzeit mit Gewinn auf diesen Weg eingelassen und ihn bereichernd erlebt. Dieser geistliche Übungsweg leben von zwei Säulen, die sich gegenseitig ergänzen und befruchten. Über mehrere Wochen nehmen sich die Teilnehmenden täglich eine Zeit zu Besinnung und Gebet anhand von Impulsen. Einmal pro Woche treffen sie sich dann zum Austausch mit anderen in einer Gruppe.

Die **wöchentlichen Treffen** finden in einer Vormittags- oder einer Abendgruppe - beginnend am **21. Februar** - jeweils **mittwochs um 9 Uhr und um 20 Uhr** im alten Kindergarten am Kirchplatz statt.

Eine verbindliche **Anmeldung** für eine der beiden Gruppen ist bis **Mittwoch, 7. Februar im Pfarrhaus (Tel. 46120)** erforderlich. Wer nicht an den Treffen teilnehmen und doch die Unterlagen für einen persönlichen Exerzitienweg zuhause erhalten möchte, soll sich auch anmelden.

Das erste Treffen mit der Einführung in den geistlichen Weg und der Verteilung der einführenden Materialien findet für alle Teilnehmenden aus beiden Gruppen am **Aschermittwoch, 14. Februar, nach dem Abendgottesdienst um ca. 20 Uhr im alten Kindergarten** statt.

Sie können im Gespräch mit mir weitere Informationen erhalten.

Ich freue mich auf einen gemeinsamen, intensiven Weg, der unserem Leben und Glauben Tiefe schenkt, und auf alle, die sich erstmals oder wieder darauf einlassen.

Heribert Kaufmann

Segnungsgottesdienst am Valentinstag

Valentinstag - ein Tag mit vielen Blumen, Parfums, Pralinen und anderen Liebesbekundungen.

Aber auch: Ein guter Tag, um sich der gemeinsamen Liebe dankbar bewusst zu werden und die Partnerschaft wieder neu unter den Segen Gottes zu stellen.

Weil der Valentinstag (14. Februar) in diesem Jahr mit dem Aschermittwoch zusammenfällt, verlegen wir den Gottesdienst um einen Tag.

Deswegen laden wir am **Donnerstag, 15. Februar um 19.00 Uhr** zu einem Gottesdienst mit Segnung der (Ehe)Paare in der Laurentiuskirche ein. Anschließend sind alle zur Begegnung und zum Austausch bei einem Glas Sekt eingeladen.

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

€ 20,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche

€ 60,00 von einem Mann für unsere Kirche

€ 80,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche

€ 120,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche



Eine-Weltladen

Fachgeschäft für fairen Handel

eineweltladen-kleinostheim@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr



Frauen in St. Laurentius

Kontaktadressen:

Birgit Knecht, Tel. 06027/5311 und

Waltraud Fecher, Tel. 06027/6842



KAB - Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 9
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Seniorenkaffee

Wir laden die Seniorinnen und Senioren der KAB zu einem „Kappennachmittag“ am **Montag, den 5. Februar ab 15 Uhr** im Alten Kindergarten ein.

Wer sich kostümiert möchte, darf das gerne, muss es aber nicht. Alle sind herzlich willkommen – so wie sie sind.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt dieses Mal Kräppel und Fischbrötchen.